

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

Gewalt als Symptom

**wie können gewalttätige
Handlungen als Resultat von
Einschränkungen in
spezifischen psychischen und
interpersonellen Fertigkeiten
und Funktionen interpretiert
werden?**

Schwierige Differenzierung zwischen

- „krankhaften seelischen Störungen“

- Entwicklungsstörungen der psychischen und interpersonellen Funktionen und Fertigkeiten

- „gesundem“, aber von der Norm abweichendem Verhalten (z.B. instrumentelle Gewalt)

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Welche Störungen der psychischen und interpersonellen Funktionen sind besonders geeignet, um Gewalthandlungen ursächlich zu begründen?

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Fähigkeit zur selbstreflexiven Betrachtung

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Fähigkeit zur narzisstischen Regulation

• Art und Reife der Abwehrmechanismen

zur Verfügung stehende psychische Bewältigungsstrategien, mit denen (überwiegend zunächst unbewusst) schwer erträgliche innere Zustände reguliert werden

unreife z.B. - Verleugnung
- Projektion
- Spaltung

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Normen und Maßstäbe

- gesellschaftliche, soziokulturelle Normen

- Ich-Ideal (wie sollte ich sein)

- Moralvorstellungen, „Über-Ich“,
Gewissensinstanzen

• Wahrnehmung und Regulation innerer Spannungen, Affekte und Impulse

- wie werden innere Zustände reguliert?
- können Affekte differenziert und ausgehalten werden? Welche?
- (wie) kann zwischen Impuls und Handlung unterschieden werden
- (wie) können Frustrationen ertragen werden?
- (wie) kann die Befriedigung eines Bedürfnisses aufgeschoben werden?

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Wahrnehmung anderer Menschen
- „Objektbeziehungen“

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Wahrnehmung anderer Menschen
 - „Objektbeziehungen“
 - „Eigenständigkeit von Objekten“
 - „Objektkonstanz“

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Einfühlungsvermögen
 - „Mentalisierungsfunktion“
 - „Perspektivwechsel“
 - „Mitgefühl“

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

- Antizipationsfähigkeit

Die Fähigkeit, die Folgen (des eigenen Verhaltens) einschätzen zu können

Übersicht:

- Fähigkeit zur selbstreflexiven Betrachtung
- Fähigkeit zur narzisstischen Regulation
- Reife der Abwehrmechanismen
- Normen und Maßstäbe
- Spannungen, Affekte und Impulse
- „Objektbeziehungen“
- „Eigenständigkeit von Objekten“
- „Objektkonstanz“
- „Mentalisierungsfunktion“
- Antizipationsfähigkeit

Anwendung (z.B. „Denkzeit interaktionell“):

Genauere Kenntnis der psychischen und interpersonellen Funktionen und Fertigkeiten

- ermöglicht
 - Förderung spezifischer Defizite
 - Verzicht auf überfordernde Maßnahmen

- erfordert
 - Weiterbildung und Supervision

Fachtagung der DVJJ in Kooperation mit der IPU: „Gewalt im öffentlichen Raum“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...